

10.03.2021

Drucksache 071/21

Patenschaft mit dem Edward Francis Small Teaching Hospital in Banjul (Gambia);
Gewährung eines Zuschusses für Krankenhausmaterial

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Berichterstattung Landrat Mario Lühr

Budget	01	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen
Produkt	01.03.02	Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Haushaltsjahr	2021	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	6.000

Beschlussvorschlag

Die Beschaffung und der Transport von medizinischen Hilfsgütern und Verbrauchsmaterialien durch den Verein GEKO (Gemeinnütziger Verein für Entwicklungshilfe und Kooperation) e.V. für das Edward Francis Small Teaching Hospital in Banjul (Gambia) wird mit 6.000 Euro unterstützt.

Die Auszahlung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Bezirksregierung.

Sachbericht

Der Kreis Unna hat im Jahr 1989 die Patenschaft für ein Entwicklungshilfeprojekt mit dem Edward Francis Small Teaching Hospital (früher: Royal Victoria Teaching Hospital) in Banjul (Gambia) übernommen. In Kooperation mit dem Evangelischen Krankenhaus Unna und GEKO (Gemeinnütziger Verein für Entwicklungshilfe und Kooperation) e.V. wird das Edward Francis Small Teaching Hospital seither durch die gezielte Schulung von Pflegefachkräften oder durch Sachspenden unterstützt.

Das Krankenhaus hat sich Anfang März per Mail an Herrn Poller, den Vorsitzenden des GEKO, gewandt und die akute Notsituation vor Ort angesichts der Corona-Pandemie geschildert. Man benötigt dort dringend medizinische Handschuhe für Untersuchungen und Operationen, Infusionssets, Kochsalzlösung, Dialysatoren und injizierbares Heparin und Erythropoetin. Diese Materialien sind nach Auskunft der Pflegedienstleiterin des EFSTH, Horeja Saine, zurzeit wegen der Pandemielage vor Ort nicht erhältlich. Man stehe gleichzeitig vor der Herausforderung, dass die Zahl der Patienten mit Nierenschäden im fortgeschrittenen Stadium ständig steige.

GEKO organisiert mit finanzieller Unterstützung des Kreises die Beschaffung und den Transport der benötigten Hilfsgüter über die Firma TTM (Technologie-Transfer Marburg). Ein Mitglied von GEKO lebt in Banjul und sorgt vor Ort dafür, dass die Materialien schnellstmöglich auf den entsprechenden Stationen des Krankenhauses ankommen.

Es wird vorgeschlagen, den im Haushalt vorgesehenen Zuschuss in Höhe von 6.000 Euro - vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Bezirksregierung - für die benötigten Hilfsgüter und deren Transport zur Verfügung zu stellen. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt an GEKO e.V. Die zweckgerichtete Verwendung der Mittel ist beim Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung nachzuweisen.

Sobald die Pandemie-Lage es zulässt, wird Herr Poller im Kreisausschuss über seinen letzten Besuch in Gambia Anfang 2020 und die Entwicklung des Projektes berichten. Dieser Bericht war ursprünglich bereits für März 2020 vorgesehen, musste aber coronabedingt entfallen.

Anlagen

keine